



## KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 22. Oktober 2019  
Kantonsratspräsident Josef Wyss

### **P 734 Postulat Piazza Daniel und Mit. über die Überprüfung der Grünflächenpflege entlang von Kantonsstrassen unter ökonomischen und ökologischen Aspekten / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement**

Der Regierungsrat beantragt teilweise Erheblicherklärung.  
Franz Gisler beantragt Erheblicherklärung.  
Daniel Piazza hält an seinem Postulat fest.

Franz Gisler: Die SVP-Fraktion beantragt die Erheblicherklärung des Postulats, und zwar aus ökonomischer Sicht. Die Grünflächen entlang der Kantonsstrassen werden bis zu fünfmal pro Jahr geschnitten, obwohl sie nicht einmal gedüngt werden. Das ist schlichtweg ein Unsinn. Gemäss Stellungnahme des Regierungsrates wird das Grüngut abgeführt. Ich wurde diesen Sommer jedoch darauf hingewiesen, dass der Kanton die Grünfläche zwar geschnitten, das Gras aber einfach auf dem Veloweg liegen gelassen hat. Erst nach erfolgter Intervention wurde das Gras abgeführt.

Daniel Piazza: Die wirtschaftliche, standortgerechte und umweltschonende Ausrichtung bei der Grün- und Gehölzpflege ist sehr zu begrüssen. Die heutige Praxis ist auf gutem Weg, auch bezüglich der Neophytenbekämpfung. Wer aber mit Landwirten oder Gemeindevertretern aus verschiedenen Kantonsteilen spricht, wird das Gefühl nicht los, dass es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt, insbesondere in zwei Bereichen. Erstens im Bereich Ökologie und Biodiversität: Der Regierungsrat signalisiert in seiner Antwort selber, dass er im Rahmen der Umsetzung des Planungsberichts Biodiversität noch Optimierungen sieht. Zweitens soll überprüft werden, ob noch Kosten gespart oder zumindest die vorhandenen Ressourcen besser eingesetzt werden können. Genau das ist die eigentliche Forderung meines Postulats, nämlich die Überprüfung der heutigen Praxis. Eine teilweise Erheblicherklärung ist im Prinzip ja die freundliche Form der Ablehnung. Daher bitte ich Sie, der Erheblicherklärung zuzustimmen.

Hasan Candan: Die SP-Fraktion stimmt der Erheblicherklärung zu. Dem Kanton scheint das Anliegen nicht so wichtig zu sein wie uns; ich habe das Postulat ebenfalls unterschrieben. Für die Biodiversität ist es besser, wenn die Grünflächen weniger geschnitten werden. Aber es gibt auch Flächen mit Neophyten, die mehrmals pro Jahr geschnitten werden sollten, um Folgeschäden in der Landwirtschaft zu vermeiden. Umgekehrt gibt es Flächen mit einer hohen Artenvielfalt, die nur im Herbst geschnitten werden sollten. Diese Differenzierung fehlt in der Stellungnahme des Regierungsrates. Der Biodiversitätsverlust ist riesig, über 70 Prozent der Vogelarten sind zurückgegangen, fast jedes zweite Insekt ist bedroht. Es ist an der Zeit, das Problem anzugehen. Mit der Erheblicherklärung des Postulats können einerseits Kosten gespart werden, und andererseits profitiert die Natur davon.

Fabrizio Misticoni: Ich kann mich meinen Vorrednern anschliessen. Die Biodiversität ist

der G/JG-Fraktion ein Anliegen. In diesem Bereich gibt es noch viel zu tun, und wenn man mit dem Postulat etwas erreichen und gleichzeitig noch Geld sparen kann, spricht nichts gegen seine Erheblicherklärung. Die G/JG-Fraktion stimmt dem Postulat zu.

Othmar Amrein: Die Stellungnahme der Regierung zeigt ihren Willen, etwas zu unternehmen und die Prozesse dauernd zu optimieren. Die FDP-Fraktion kann sich sowohl mit der teilweisen Erheblicherklärung als auch mit der Erheblicherklärung einverstanden erklären.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Ich entschuldige mich zuerst bei Franz Gisler für das auf dem Veloweg liegen gelassene Gras. Ich hoffe, dass so etwas nicht noch einmal vorkommt. Mit dem Postulat sollen Kosten eingespart werden. Für mich ist die Kostenoptimierung eine Daueraufgabe, dazu müssen Sie mich nicht extra anhalten. Die heutige Praxis berücksichtigt die ökologischen Werte bereits. Im Sinn des Planungsberichts Biodiversität bestehen jedoch tatsächlich noch Verbesserungsmöglichkeiten, die wir umsetzen wollen. Wir beantragen die teilweise Erheblicherklärung, weil aufgrund der Verkehrssicherheit verschiedene Flächen mehrmals pro Jahr geschnitten werden müssen. Ich bitte Sie, der teilweisen Erheblicherklärung zuzustimmen.

Der Rat erklärt das Postulat mit 86 zu 9 Stimmen erheblich.